TANGRAM aktuell

# Tangram aktuell im Internet

## Freundschaft und Liebe

### Hinweise für die Kursleiter/innen:

**Vorbereitung für die Kursleiter:**

Kopieren Sie beide Arbeitsblätter. Schneiden Sie die einzelnen Sprüche aus, ebenso wie die Vorgaben, wie auf die Sprüche reagiert werden soll. Diese kleben Sie am besten auf kleine Karteikärtchen.

**Vorbereitung für die Kursteilnehmer/innen***

Geben Sie den TN in der Stunde vorher die Hausaufgabe, die Redemittel im Kursbuch S. 46 zu lernen.

**Ablauf:**

Bilden Sie Kleingruppen von 3 bis 4 TN*. Jede Gruppe erhält einen Satz mit den Thesen und den Karteikärtchen.

Ein TN ist der Spielleiter und verteilt die Thesen. TN 1 liest seinen Spruch vor und fragt TN 2 nach seiner Meinung. Dieser TN nimmt das oberste Kärtchen und nimmt entsprechend der Vorgabe zu der These Stellung. Die TN sollten ihre Meinung begründen bzw. erläutern.

Gehen Sie von Gruppe zu Gruppe und geben Sie – falls nötig – Hilfestellung.

**Beispiel:**

TN 1:

„Kontaktanzeigen finde ich blöd.“ Was denken Sie darüber?

TN 2:

a) Nimmt das Karteikärtchen mit der Vorgabe „zustimmen“:

„*Ja, das finde ich auch.* Ich würde nie eine Kontaktanzeige aufgeben.“

b) Nimmt das Karteikärtchen mit der Vorgabe „klar widersprechen“:

„*Das finde ich nicht.* Ich habe viele Freunde, die ihren Partner durch eine Kontaktanzeige kennen gelernt haben und eine glückliche Beziehung haben.“

**Variante:**

Zu einer These nimmt jeder TN der Kleingruppe Stellung, jeder mit einer anderen Vorgabe.

* Kursteilnehmer/in = TN

32.1583_03/1 © 2003 Max Hueber Verlag, Autorin der Übungsblätter: Michaela Luyken3

TANGRAM aktuell

# Tangram aktuell im Internet

## Freundschaft und Liebe

Freunde sind wie Sterne. Du kannst sie nicht immer sehen, aber du weißt, sie sind immer da.

Man merkt häufig erst zu spät, wer ein richtiger Freund ist, nämlich erst dann, wenn man ihn vermisst.

Den sicheren Freund erkennt man in unsicheren Zeiten.

Zusammen lachen können, ist der erste Schritt für wahre Freundschaft.

Nicht der, der mit dir lacht. Nicht der, der mit dir weint. Nur der, der mit dir fühlt, das ist ein wahrer Freund!

Ein Leben ohne Freunde ist wie eine Band ohne Instrumente.

Freundschaft ist nicht nur ein köstliches Geschenk, sondern auch eine dauerhafte Aufgabe!

Ich bin dankbar für meine Freunde, weil sie mir nicht nur das sagen, was ich gern hören will.

Ein Freund ist einer, der alles von dir weiß und dich trotzdem liebt.

Ein Tag ohne ein Lächeln ist ein verlorener Tag.

Alle Männer sind unromantisch.

Ich glaube an die Liebe auf den ersten Blick.

Frauen sind die besseren Menschen.

Freundschaft fällt nicht vom Himmel.

Zwischen Männern und Frauen gibt es keine Freundschaft.

Das Sternzeichen von meinem Freund / meiner Freundin finde ich sehr wichtig.

Kontaktanzeigen finde ich blöd.

001614_01/1 © 2003 Max Hueber Verlag, Autorin der Übungsblätter: Michaela Luyken

TANGRAM aktuell

# Tangram aktuell im Internet

Freundschaft und Liebe

feste Überzeugung ausdrücken

seine Meinung sagen

Unsicherheit ausdrücken

klar widersprechen

vorsichtig widersprechen

zustimmen

001614_01/1 © 2003 Max Hueber Verlag, Autorin der Übungsblätter: Michaela Luyken

TANGRAM aktuell

# Tangram aktuell im Internet

## Kontaktanzeigen

**Hinweise für die Kursleiter/innen:**

Bilden Sie Kleingruppen von 3-4 Kursteilnehmer/innen*. Jede Gruppe erhält das Arbeitsblatt mit den Kontaktanzeigen. Gemeinsam wählt die Gruppe eine Anzeige aus, auf die sie antworten möchte.
Der Brief sollte folgende Punkte enthalten:
Angaben zu der Person, Alter, Interessen
Bezug auf die Anzeige: warum hat man diese Anzeige ausgewählt?

Die Briefe können ruhig ein bisschen verrückt sein.
Jede Gruppe liest ihren Brief vor und die anderen TN müssen raten, auf welche Anzeige geantwortet wurde.
**Variante 1:** Sie zerschneiden das Arbeitsblatt. Jede Gruppe zieht eine Kontaktanzeige und muss diese beantworten. Die Anzeigen und die entsprechenden Antworten werden an der Wand aufgehängt. Die TN wandern herum und lesen die Texte.

**Variante 2:** Als Hausaufgabe schreibt jeder TN eine Kontaktanzeige. In der nächsten Stunde sammeln Sie alle Texte ein und verteilen Sie neu in der Gruppe. Jeder TN schreibt eine Antwort auf eine Anzeige Danach werden die Anzeigen und die Antworten vorgelesen. Die übrigen TN raten, wer die Anzeige verfasst hat.
Dauer: 30-40 Minuten

* Kursteilnehmer/innen = TN

32.1583 © 2003 Max Hueber Verlag, Autorin der Übungsblätter: Michaela Luyken

TANGRAM aktuell

# Tangram aktuell im Internet

## Kontaktanzeigen

Zärtlicher Mistkerl, 38 Jahre, dunkelblondes Haar, blaue Augen, sportlich, beruflich erfolgreich, zu vergeben an schlanke Frau zwischen 27 und 46 Jahren.

Hallo Fremder, keine Ahnung, was du dir unter einer Partnerschaft vorstellst. Sollte es Liebe, Treue, Ehrlichkeit und Zuverlässigkeit sein, würde ich mich über eine Antwort sehr freuen. Ich (52, ein bisschen mollig) suche dich schon über ein halbes Jahr. Wo bist du? Melde dich doch.

Alleinerziehender Papa (46J) mit 6-jährigem Sohn sucht natürliche, fröhliche Partnerin für gemeinsame Zukunft, gerne mit Kind. Bin naturverbunden, sehr kinderlieb und freue mich auf Ihre Zuschrift.

Attraktive, schlanke und humorvolle Sie (24 Jahre) sucht Mann fürs Leben. Bist du über 27 Jahre, hast braune Haare und Humor? Dann freue ich mich auf ein romantisches Blind-Date mit dir.

Millionär mit Villa, 58 Jahre, 173 cm, blonde Haare, sucht eine nette Freundin zwischen 20 und 40 Jahren.

Sie ist 44 Jahre, grünäugig, unpraktisch, kreativ, mit zwei großen Kindern (14/16 Jahre). Er soll ungefähr 50 sein, unabhängig, selbstsicher und erfolgreich sein, ein Haus auf dem Land haben und Ruhe schätzen.

001614_01/1 © 2003 Max Hueber Verlag, Autorin der Übungsblätter: Michaela Luyken

TANGRAM aktuell

Tangram aktuell im Internet

## Eine unheimliche Geschichte

**Hinweise für die Kursleiter/innen:**

**Vorbereitung**

Kopieren Sie die Arbeitsblätter mit den Wortlisten. Schneiden Sie die einzelnen Wörter aus. Kleben Sie die Nomen auf blaues Papier, die Adjektive auf gelbes und die Verben auf rotes Papier. Sie können auch farbige Karteikärtchen verwenden.

**Ablauf**

Variante1: Bilden Sie Kleingruppen von 3-4 Kursteilnehmer/innen*. Jede Kleingruppe zieht acht Nomen (blaue Kärtchen), sechs Adjektive (gelbe Kärtchen) und acht Verben (rote Kärtchen).
Mit all diesen Wörtern denken sich die TN gemeinsam eine unheimliche Geschichte aus. Am Ende werden die Texte vorgelesen oder im Klassenzimmer aufgehängt.

Variante 2: Jeder TN erhält das Arbeitsblatt und wählt acht Nomen, acht Verben und sechs Adjektive aus. Als Hausaufgabe schreibt jeder TN eine unheimliche Geschichte.

**Dauer:** ca. 30 Minuten

* Kursteilnehmer/innen = TN

32.1583 © 2003 Max Hueber Verlag, Autorin der Übungsblätter: Michaela Luyken

TANGRAM aktuell

Tangram aktuell im Internet

## Eine unheimliche Geschichte

| | | | |
|---|---|---|---|
| Nacht | Friedhof | Feldweg | Winterabend |
| Vorhang | Arm | Hellseher | Knoblauch |
| Hexenschuss | Spritze | Sonnenbrille | Heuschnupfen |

| | | | |
|---|---|---|---|
| unheimlich | einsam | schrecklich | gefährlich |
| traumhaft | still | scheußlich | anstrengend |

| | | | |
|---|---|---|---|
| frieren | schwitzen | finden | suchen |
| vertreiben | ausprobieren | sich quälen | mitnehmen |
| wählen | einreiben | verwenden | Abschied nehmen |

32.1583 © 2003 Max Hueber Verlag, Autorin der Übungsblätter: Michaela Luyken

TANGRAM aktuell

# Tangram aktuell im Internet

## Rollenspiel

**Hinweise für die Kursleiter/innen:**

**Wie wird meine Zukunft?**

**Vorbereitung**

Kopieren Sie das Arbeitsblatt und schneiden Sie die einzelnen Kärtchen aus.

**Ablauf**

Bilden Sie Paare.
In der ersten Runde zieht ein/e Kursteilnehmer/in* ein Kärtchen. Dieser TN spielt die Wahrsagerin / den Wahrsager und prophezeit seinem Partner die Zukunft (5 - 10 Minuten). Dabei können die Angaben auf den Kärtchen mit zusätzlichen Informationen ausgeschmückt werden (z.B. bei Christina: Aussehen des Mannes: „Sie werden bald einen sehr attraktiven Mann heiraten. Er ist sehr groß und dunkelhaarig...“).
In der nächsten Runde wird ein Rollentausch gemacht.

**Dauer:** ca. 10-15 Minuten

* Kursteilnehmer/innen = TN

32.1583 © 2003 Max Hueber Verlag, Autorin der Übungsblätter: Michaela Luyken

TANGRAM aktuell

# Tangram aktuell im Internet

## Rollenspiel

### Christina:
- bald heiraten
- vier Kinder
- Mann krank
- in ein anderes Land ziehen

### Stefan:
- berühmter Maler
- viele Ausstellungen
- oft umziehen
- sehr alt

### Monika:
- Probleme mit der Gesundheit
- viele Reisen nach Asien
- Interesse für alternative Therapien
- eigenes Unternehmen

### Hannes:
- Scheidung
- dunkelhaarige, sehr reiche Frau
- neuer Beruf
- viele Freunde

### Marta:
- leben allein
- öfters den Beruf wechseln
- viel Sport
- Freunde in der ganzen Welt

### Christian:
- auf dem Land leben
- Heirat mit einer sehr viel jüngeren Frau
- viele Tiere
- viele Kinder

### Annette:
- Arbeit mit Kindern
- spät heiraten
- zwei Kinder
- oft krank

### Sören:
- dreimal heiraten
- viel Erfolg im Beruf
- sehr sportlich
- im Alter Probleme mit der Gesundheit

32.1583 © 2003 Max Hueber Verlag, Autorin der Übungsblätter: Michaela Luyken

## Brettspiel: Träume und Wünsche

### Hinweise für die Kursleiter/innen:

Mit diesem Brettspiel üben die Kursteilnehmer/innen* auf spielerische Art die Konjunktiv-II-Formen ein.

**Vorbereitung:**

Kopieren Sie die Vorlage und kleben Sie sie dann auf festes Papier oder eine dünne Pappe*. Jeder TN bekommt eine Spielfigur (als Ersatz kann eine Geldmünze verwendet werden). Bilden Sie Gruppen von 3 bis 4 Spielern. Jede Gruppe erhält einen Würfel.

* Tipp: Kleben Sie eine Transparentfolie auf beide Seiten über die Pappe – so sind die Kärtchen gut geschützt und Sie können sie viele Male benützen.

**Spielablauf:**

Die TN stellen ihre Spielfigur auf das Feld „Start". Der erste TN beginnt und würfelt. Entsprechend der Augenzahl des Würfels bewegt er seine Figur. Zu dem Begriff auf diesem Feld formuliert er einen Wunsch bzw. einen Traum.

Beispiel: „Alter" - „Ach, wäre ich noch einmal 5 Jahre."
„Es wäre schön, wenn ich schon 65 Jahre wäre. Dann müsste ich nicht mehr arbeiten."
„Lernen" - Ich würde gerne Spanisch lernen.

Die anderen TN kontrollieren, ob der Satz korrekt ist. Wenn ja, darf der TN, der den Satz formuliert hat, auf dem Feld bleiben. Wenn nicht, muss er auf das nächste leere Feld zurück. Gewonnen hat derjenige, der als Erster das Ziel erreicht hat.

Zu Beginn wird festgelegt, ob eine oder zwei Runden gespielt werden. Kommt ein TN auf ein leeres Feld, würfelt er noch einmal bzw. so lange, bis er auf einem Feld mit einem Begriff steht.

Ermuntern Sie die TN, verschiedene Formulierungen zu verwenden:

- Ich würde / hätte gerne ...
- Hätte ich doch ...
- Ach, könnte ich doch ...
- Würde ich nicht so oft / so viel ...
- Ich fände es toll, wenn ...
- Es wäre schön, wenn ...

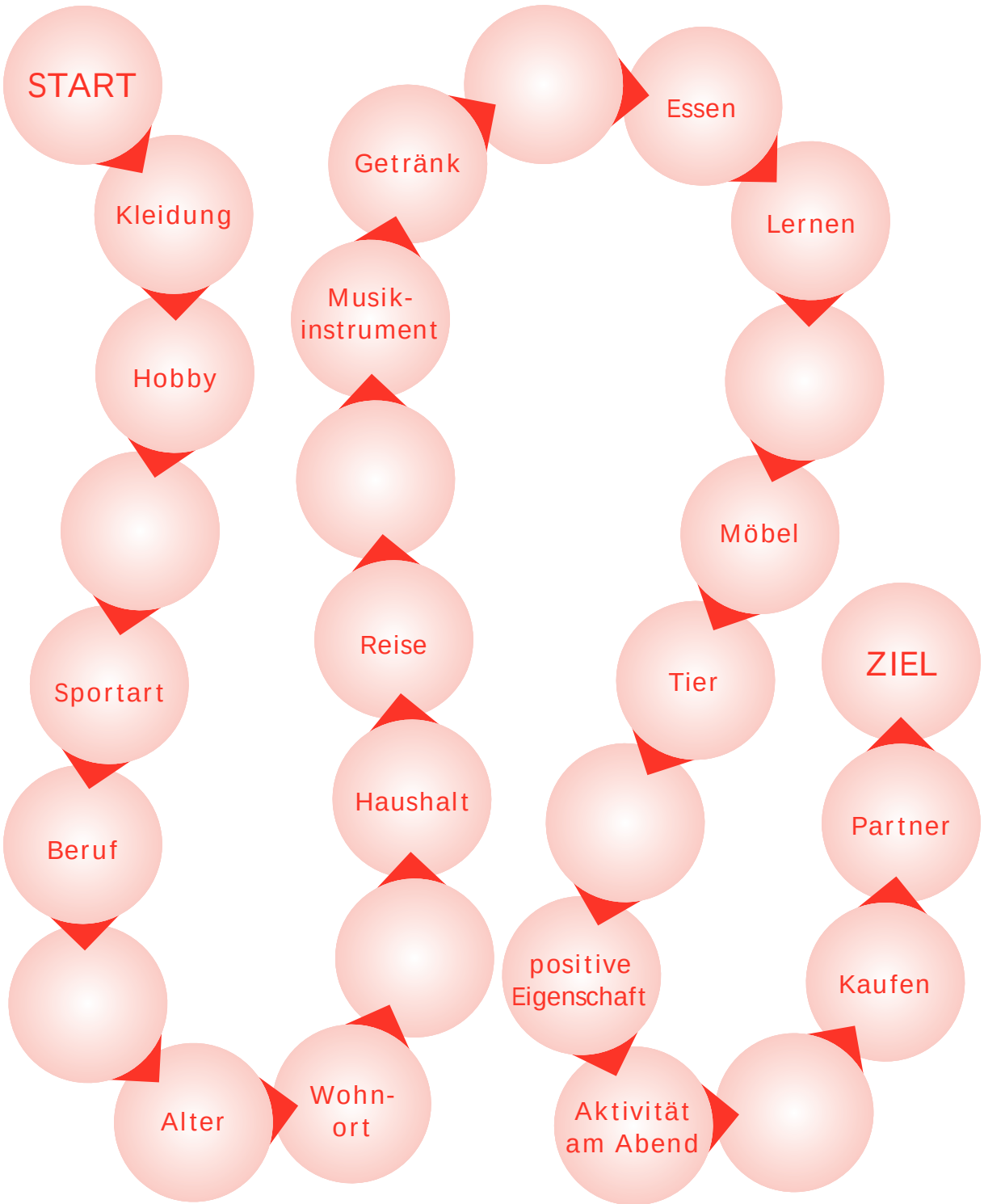
**Dauer:** ca. 10-15 Minuten

* Kursteilnehmer/in = TN

32.1583_09/1 © 2004 Max Hueber Verlag, Autorin der Übungsblätter: Michaela Luyken

# Tangram aktuell im Internet

## Brettspiel: Träume und Wünsche




32.1583_09/1 © 2004 Max Hueber Verlag, Autorin der Übungsblätter: Michaela Luyken

## Memo-Spiel

Hinweise für die Kursleiter/innen:

Memo-Spiele sind eine gute Methode, um Verbformen (hier Infinitiv und Konjunktiv II) einzuüben und zu wiederholen.

Vorbereitung:

Kopieren Sie die Vorlagen und kleben Sie sie dann auf festes Papier oder eine dünne Pappe. Dann schneiden Sie die einzelnen Karten aus.
Bilden Sie Gruppen von 2 bis 5 Spielern. Jede Gruppe erhält einen Satz Karten (insgesamt 28 Kärtchen).

Tipp: Kleben Sie vor dem Ausschneiden eine Transparentfolie auf beide Seiten über die Pappe – so sind die Kärtchen gut geschützt und Sie können sie mehrmals benutzen.

Spielablauf:

Die Karten werden gemischt und verdeckt auf dem Tisch verteilt. Ein TN* beginnt und deckt nacheinander zwei Karten auf. Wenn er die Infinitiv- und Konjunktiv II-Form desselben Verbs (z.B. gehen – ginge) hat, darf er das Paar behalten und nochmals zwei andere Karten aufdecken.
Im anderen Fall legt er die Karten an dieselben Plätze (wichtig!) verdeckt zurück und der nächste Spieler ist an der Reihe.
Ziel ist es, möglichst viele Paare zu sammeln. Das Spiel ist zu Ende, wenn keine Karten mehr auf dem Tisch liegen.

Am Ende muss jeder TN mit den Verben auf seinen Kärtchen Sätze bilden. Um die Konjunktiv II – Formen zu üben, sollten Wunsch- oder irreale Bedingungssätze gebildet werden. Die TN können das mündlich oder schriftlich machen.

Dauer: ca. 10-15 Minuten

* Kursteilnehmer/in = TN

32.1583_09/1 © 2004 Max Hueber Verlag, Autorin der Übungsblätter: Michaela Luyken

## Memo-Spiel

| | |
|---|---|
| finden | fände |
| gehen | ginge |
| lassen | ließe |
| kommen | käme |
| stehen | stände |
| haben | hätte |
| werden | würde |

32.1583_09/1 © 2004 Max Hueber Verlag, Autorin der Übungsblätter: Michaela Luyken

## Memo-Spiel

| | |
|---|---|
| dürfen | dürfte |
| müssen | müsste |
| können | könnte |
| wollen | wollte |
| sollen | sollte |
| wissen | wüsste |
| sein | wäre |

32.1583_09/1 © 2004 Max Hueber Verlag, Autorin der Übungsblätter: Michaela Luyken

TANGRAM aktuell

Tangram aktuell im Internet

## Ist das ein Beruf für Sie?

Hinweise für die Kursleiter/innen:

Mit diesem Brettspiel üben die Kursteilnehmer/innen* auf spielerische Art den Gebrauch der Modalpartikel „also" und „nämlich".

Vorbereitung:

Kopieren Sie die Vorlage und kleben Sie sie dann auf festes Papier oder eine dünne Pappe*. Jeder TN bekommt eine Spielfigur (als Ersatz kann eine Geldmünze verwendet werden). Bilden Sie Gruppen von 3 bis 4 Spielern. Jede Gruppe erhält einen Würfel.

* Tipp: Kleben Sie eine Transparentfolie auf beide Seiten über die Pappe - so sind die Kärtchen gut geschützt und Sie können sie viele Male benutzen.

Spielablauf:

Die TN stellen ihre Spielfigur auf das Feld „Start". Der erste TN beginnt und würfelt. Entsprechend der Augenzahl des Würfels bewegt er seine Figur. Dann muss er zu dem angegebenen Beruf Stellung nehmen, das heißt er muss sagen, ob er diesen Beruf gerne machen würde und begründen, warum oder warum nicht.

Beispiel: „Arzt/Ärztin"

- *Ich würde gerne als Ärztin arbeiten. Da könnte ich nämlich vielen Leuten helfen.*
- *Ich kann kein Blut sehen. Ärztin ist also kein guter Beruf für mich.*

„Bäcker/ Bäckerin"

- *Als Bäcker arbeiten? Das ist nichts für mich. Da muss man nämlich viel zu früh aufstehen!*
- *Kuchen backen ist mein größtes Hobby. Bäcker wäre also der ideale Beruf für mich.*

Die anderen TN kontrollieren, ob der Satz korrekt ist. Wenn ja, darf er auf dem Feld bleiben, ansonsten muss er zurück auf das nächste leere Feld.
Zu Beginn wird festgelegt, ob eine oder zwei Runden gespielt werden.

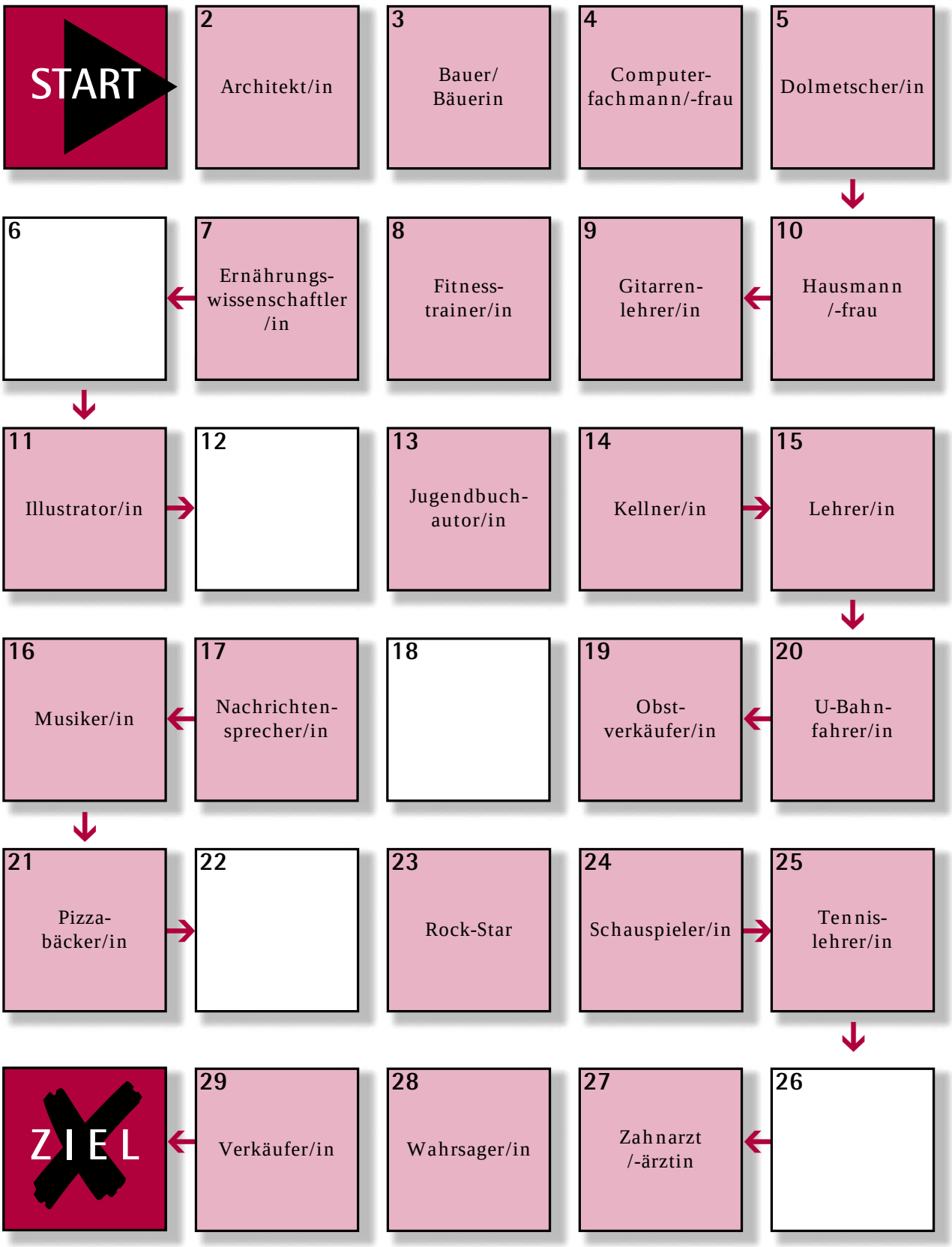
Dauer: ca. 10-15 Minuten

* Kursteilnehmer/in = TN

32.1583_08/1 © 2004 Max Hueber Verlag, Autorin der Übungsblätter: Michaela Luyken

# TANGRAM aktuell

## Tangram aktuell im Internet




32.1583_08/1 © 2004 Max Hueber Verlag, Autorin der Übungsblätter: Michaela Luyken

TANGRAM aktuell

# Tangram aktuell im Internet

## Fragen zu Ausbildung und Beruf

Hinweise für die Kursleiter/innen:

Bilden Sie Kleingruppen à 2-3 Kursteilnehmer/innen*. Kopieren Sie für jede Gruppe ein Arbeitsblatt.
Gestalten Sie die Übung als „Wettkampf“: die Gruppe, die als erste alle richtigen Ergebnisse hat, erhält einen kleinen Preis.

Variante:
Wenn alle TN Internet-Zugang haben, lassen Sie das Arbeitsblatt als Hausaufgabe bearbeiten.

Lösung: 1b - 2b, d, e - 3c - 4a - 5c - 6a

32.1583_08/1 © 2004 Max Hueber Verlag, Autorin der Übungsblätter: Michaela Luyken

TANGRAM aktuell

# Tangram aktuell im Internet

## Fragen zu Ausbildung und Beruf

Informieren Sie sich im Jobatlas über Ausbildungswege und Berufe in Deutschland. Alle wichtigen Informationen dazu finden Sie auf folgender Website:
http://www.sueddeutsche.de/app/jobkarriere/jobatlas/
(Suchen Sie in der „alphabetischen Liste“ nach dem Beruf!)

1. Was macht ein/e Immobilienmakler/in?
   - ❑ a. Er/sie baut Häuser.
   - ❑ b. Er/sie vermittelt Häuser und Wohnungen.
   - ❑ c. Er/sie richtet Wohnungen ein.

2. In welchem dieser Berufe arbeiten vor allem Frauen? (3 Antworten sind richtig)
   - ❑ a. Musiklehrer/in
   - ❑ b. Altenpfleger/in
   - ❑ c. Briefträger/in
   - ❑ d. Grundschullehrer/in
   - ❑ e. Frisör/in (Friseur/in)

3. Für welchen dieser Berufe braucht man kein Studium?
   - ❑ a. Architekt/in
   - ❑ b. Jurist/in
   - ❑ c. Werbekaufmann/-frau

32.1583_08/1 © 2004 Max Hueber Verlag, Autorin der Übungsblätter: Michaela Luyken

TANGRAM aktuell

# Tangram aktuell im Internet

## Fragen zu Ausbildung und Beruf

4. Wie viel verdienen Übersetzer/innen am Anfang ihrer Berufslaufbahn?
   - ❑ a. ca. 2550.- Euro brutto im Monat
   - ❑ b. ca. 1700.- Euro brutto im Monat
   - ❑ c. ca. 3200.- Euro brutto im Monat

5. Wer macht Feierabend, wenn andere in die Mittagspause gehen? („Feierabend machen" bedeutet „mit der Arbeit fertig sein".)
   - ❑ a. Metzger/in (siehe "Fleischer/in")
   - ❑ b. Tanzlehrer/in
   - ❑ c. Bäcker/in

6. Wie lange dauert die Ausbildung zum Piloten / zur Pilotin?
   - ❑ a. 1-2 Jahre
   - ❑ b. 3-4 Jahre
   - ❑ c. 2-3 Jahre

32.1583_08/1 © 2004 Max Hueber Verlag, Autorin der Übungsblätter: Michaela Luyken

TANGRAM aktuell

Tangram aktuell im Internet

## Suchen Sie einen Job?

**Hinweise für die Kursleiter/innen:**

Bilden Sie Kleingruppen à 3-4 Kursteilnehmer/innen*. Jede Gruppe erhält das Arbeitsblatt mit den Stellenanzeigen. Gemeinsam wählt die Gruppe eine Anzeige aus, auf die sie antworten möchte.

Der Aufbau des Bewerbungsschreibens sollte sich an den Vorgaben im Arbeitsbuch (E1, E2) orientieren.

Jede Gruppe liest ihren Brief vor und die anderen TN müssen raten, auf welche Anzeige geantwortet wurde.

**Variante:**

Zerschneiden Sie das Arbeitsblatt. Jede Gruppe zieht eine Stellenanzeige und muss diese beantworten. Die Anzeigen und die entsprechenden Antworten werden an der Wand aufgehängt. Die TN wandern herum und lesen die Texte.

**Dauer:** 30-40 Minuten

* Kursteilnehmer/in = TN

32.1583_08/1 © 2004 Max Hueber Verlag, Autorin der Übungsblätter: Michaela Luyken

TANGRAM aktuell

Tangram aktuell im Internet

## Suchen Sie einen Job?

**REISELEITER/-IN**

Die weite Welt ist Ihr Zuhause.
Der Umgang mit jungen Menschen Ihr Hobby.
Sie sprechen mehrere Fremdsprachen und interessieren sich für Kunst und Kultur in anderen Ländern.

Wir suchen Studenten ab dem Hauptstudium, die Schüler auf Studien- und Sprachreisen begleiten und betreuen.

Bewerbungen richten Sie bitte an
TRIPS & TRAVEL

**„Agentur Omi“ gesucht.**

Welche vitale „Omi" hat Lust, ein junges Team einer Werbeagentur in Frankfurt mittags mit „Hausmannskost" zu versorgen?

**Wir freuen uns auf Ihre Zuschrift.**

**Fahrradkuriere gesucht!**

Bei uns brauchen Sie: ein Fahrrad, ein Handy, wetterfeste Kleidung, Helm und Rucksack.

Sie sollten
schnell und sicher fahren, ortskundig und zuverlässig sein und Freude am Radfahren haben.

Interessiert an einem Job mit flexibler Zeiteinteilung und viel Bewegung?

Dann bewerben Sie sich bei
TRANSPEDAL

Für das Oktoberfest in München suchen wir

**Souvenirverkäufer**

Ihr Profil: Sie sind jung, belastbar, kommunikativ und sprechen Englisch.
Wenn Sie von 18. September bis 2. Oktober Zeit haben, freuen wir uns auf Ihre Zuschrift.

Sie sehen gut aus,
und verstehen es, vor Publikum professionell und selbstbewusst aufzutreten?

Für die Präsentation unserer neuesten Herbst-Kollektion im Hotel ADLON suchen wir noch

**MODELS** und **DRESSMEN**

Auf Ihre Bewerbung mit Foto freut sich

VERUCCI
Kaiserplatz 1
14598 Berlin

***Bistromitarbeiter/in***

**Ihre Aufgaben**

Sie sind zuständig für die Zubereitung von kleinen Snacks und den Servicedienst im Bistro. Darüber hinaus übernehmen Sie die Verantwortung für den Einkauf der Waren im Bistro.

**Ihr Profil**

Sie verfügen mindestens zwei Jahre Berufserfahrung in der Gastronomie. Persönlich überzeugen Sie uns durch Organisationstalent, ebenso wie durch flexibles Denken und Handeln. Sie sind kommunikativ, haben Spaß am Umgang mit jungen Menschen und die Bereitschaft zur Arbeit im Schichtdienst (kein Teildienst). Kreativität und Begeisterungsfähigkeit runden Ihr Profil ab.

**Sie** haben Lust, uns kennen zu lernen? Ein junges und dynamisches Team freut sich auf Sie!

32.1583_08/1 © 2004 Max Hueber Verlag, Autorin der Übungsblätter: Michaela Luyken